

## Call for Contributions

Michael Kaeding, Manuel Müller, Julia Schmäler (Hrsg.):

### Die Europawahl 2019

Es werden Vorschläge erbeten für Beiträge zu einem Konzeptband, der unterschiedliche Aspekte der Europawahl 2019 analysiert und im Frühjahr 2020 bei Springer VS erscheinen wird.

Der Sammelband wird von Univ.-Prof. Michael Kaeding und Julia Schmäler (Jean-Monnet-Lehrstuhl für Europäische Integration und Europapolitik der Universität Duisburg-Essen) sowie von Manuel Müller (Humboldt-Universität zu Berlin, Betreiber des Blogs „Der (europäische) Föderalist“) gemeinsam konzipiert und herausgegeben. Er schließt an [„Die Europawahl 2014 – Spitzenkandidaten, Protestparteien, Nichtwähler“](#) (Springer VS) an und baut auf dessen Erfahrungen auf.

Hauptziel ist eine zeitnahe Analyse verschiedener Facetten der Europawahl, wie Wahlkampagnen und Wahlkampf im Mehrebenensystem, die öffentliche Wahrnehmung der Wahl und ihrer Bedeutung, die Rolle der europäischen Parteien, das Wahlergebnis und die Determinanten der Wahlentscheidung sowie die ersten Konsequenzen für das Regieren auf europäischer Ebene nach der Wahl. Über Analysen der Europaforschung hinaus sind Perspektiven auf die Europawahl aus anderen (Sub-)Disziplinen, wie der Wahl-, Parteien-, Kommunikations- oder Regierungsforschung, ausdrücklich willkommen.

Besonders erwünscht sind die Beschäftigung mit gesamteuropäischen Themenkomplexen und die Analyse länderübergreifender Muster. Beiträge können beispielsweise

- die europäische Ebene in den Blick nehmen oder
- einen Vergleich mehrerer Länder oder Ländergruppen ausarbeiten oder
- den Fokus auf Zusammenhänge im Mehrebenensystem legen.

Folgende Themenkomplexe und Fragestellungen schweben den Herausgebern vor, wobei Beiträge durchaus auch mehrere der aufgeführten Aspekte umfassen, oder zusätzliche Aspekte beinhalten können:

#### Europäische und nationale Wahlsysteme

- Analyse der unterschiedlichen nationalen Wahlsysteme, europäische Wahlrechtsreform
- Repräsentation im Europäischen Parlament, Stimmanteil vs. Sitzanteil der Parteien
- Analyse des Wählerverhaltens, Wahlbeteiligung, Wechselwähler
- Europawahlen als Second-Order-Elections

#### Europäische und nationale Parteien

- Aufstellung von Kandidaten und Listen, Auswahl der europaweiten Spitzenkandidaturen
- Aufstieg und Niedergang von Fraktionsgemeinschaften (große Koalition, rechtsnationalistische Parteien, Fraktionsumbildungen, „neue“ Kosmopolitismus/Nationalismus-Dimension)
- Entstehung und Formulierung von Wahlprogrammen und programmatische Kohärenz der europäischen Parteien
- Verhältnis zwischen europäischen und nationalen Parteien

#### Wahlkampf und Wahlkampagnen

- Gesamteuropäische Wahlkampfthemen (Migration, Auswirkungen der Eurokrise (Geber- vs. Nehmerländer), (Rechts-)populismus)
- Wahlkampforganisation und -strategie im Mehrebenensystem
- Wahlplakate, Fernsehspots und Webseiten der Kampagnen (nationale vs. europäische Inhalte)
- Berichterstattung in der Presse, im Fernsehen, Rolle und Einfluss neuer Medien; TV-Duelle der Spitzenkandidaten
- Europäische Öffentlichkeit

#### Regieren im politischen System der EU

- Profile neuer Abgeordneter, Leadership-Strukturen, Fraktionsbildung und Ausschusswesen im Europäischen Parlament
- Mehrheitsfindung im Europäischen Parlament
- Einfluss des Europäischen Parlaments auf die Wahl des Kommissionspräsidenten und Zusammensetzung der Kommission
- Demokratie- und Legitimitätsdefizit

Interesse?

Die Abstracts sollten kurz und präzise den angedachten Beitrag skizzieren und nicht länger als 300 Wörter sein. Sie sollten bis zum 1. Dezember 2018 bei den Herausgebern eingehen (Kontakt Daten unten).

Die finalen Beiträge für den Band sollten max. 25.000 Zeichen (ca. 8 Seiten) umfassen und in deutscher oder englischer Sprache verfasst werden.

Geplant ist zudem eine eintägige Autorenkonferenz an der Universität Duisburg-Essen in der Woche vom 23. – 27. September 2019, bei der die Autorinnen und Autoren die Ergebnisse ihrer Beiträge zur Diskussion stellen und Anregungen für Überarbeitungen mitnehmen.

Die Zeitplanung für das Buchprojekt gestaltet sich wie folgt:

	Termin
Call for Contributions	Semesterbeginn 2018
Frist für Einreichen der Beitragsvorschläge	1. Dezember 2018
Rückmeldung der Herausgeber	1. Februar 2019
Abgabe einer ersten Kompletversion der Kapitel	15. September 2019
Autorenkonferenz	letzte Septemberwoche 2019
Abgabe der finalen Kapitel	1. November 2019
Abgabe bei Springer VS	Dezember 2019
Veröffentlichung	Frühjahr 2020

Nachfragen zur inhaltlichen Konzeption und zum formalen Ablauf der Bucherstellung beantwortet Ihnen gerne Julia Schmälder ([julia.schmaelter@uni-due.de](mailto:julia.schmaelter@uni-due.de)).

**Bitte schicken Sie Ihre Abstracts an:**

[michael.kaeding@uni-due.de](mailto:michael.kaeding@uni-due.de)

[manuel.mueller@foederalist.eu](mailto:manuel.mueller@foederalist.eu)

[julia.schmaelter@uni-due.de](mailto:julia.schmaelter@uni-due.de)

Wie freuen uns auf Ihre Einreichungen!

Prof. Dr. Michael Kaeding

Manuel Müller, M.A.

Julia Schmälder, M.A.